

Nervensystem

Pathologie

- Fazialislähmung
 - Schulter nach hinten gezogen
 - Arm innenrotiert
 - Ellbogen gebeugt
 - Finger gebeugt
 - Daumen adduziert
-
- Fuß „hängt“, wird im Halbkreis nach vorne geführt

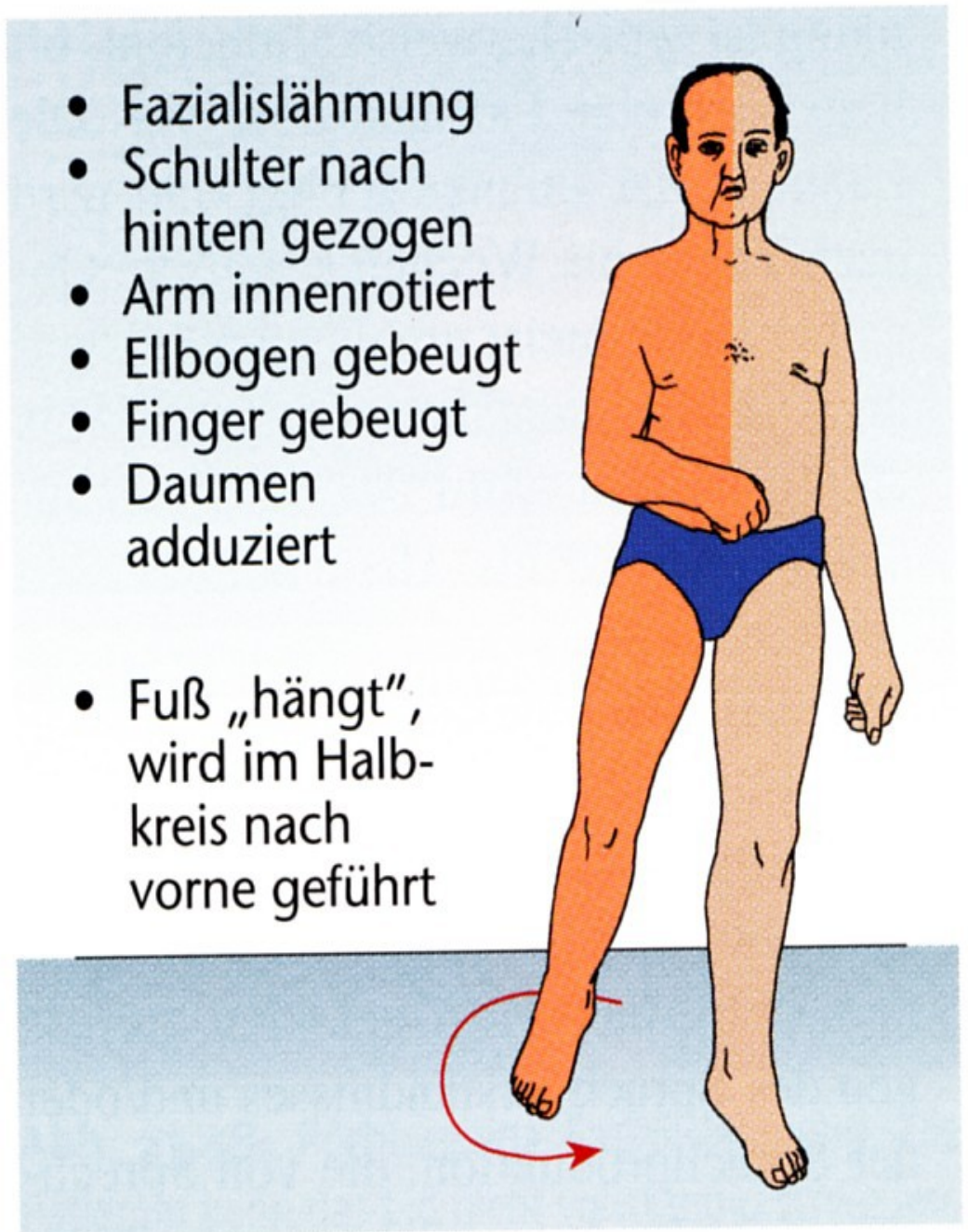


Abb. 23.60: Rechtsseitige Hemiparese nach Schlaganfall [A400–215]

Betroffene Arterie

Dominierende neurologische Ausfälle*

A. cerebri media
oder A. carotis
interna

- Hemiparese/-plegie, gesichts- und armbetont
- halbseitige Empfindungsstörungen
- Auge: halbseitiger Gesichtsfeldausfall
- bei Befall der linken** Arterie: Aphasie

A. cerebri anterior

- Hemiparese/-plegie, beinbetont
- Inkontinenz

A. cerebri
posterior

- halbseitiger Gesichtsfeldausfall
- bei Befall der linken** Arterie: Dyslexie (Unfähigkeit zu lesen)

A. basilaris

- Drehschwindel
- Übelkeit und Erbrechen
- **Drop attacks** (plötzliches Hinfallen)
- Schluck- und Sprechstörungen, Sehstörungen
- Bei komplettem Basilarisverschluß: Para- und Tetraparese/-plegie (☞ 23.4.4)

A. cerebelli
inferior posterior

Wallenberg-Syndrom: Drehschwindel, Erbrechen, Heiserkeit, Nystagmus, Trigemino- und Vagusparese, Gaumensegellähmung, Störung der Schmerz- und Temperaturempfindung

* Bei allen Gefäßen: Bewußtseinstörung unterschiedlichen Ausmaßes, psychische Veränderungen des Patienten

** Korrekter wäre, vom Befall der dominanten Hirnseite zu sprechen. Dies ist bei Rechtshändern meist die linke, bei Linkshändern meist die rechte Hirnhälfte.